

34. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf (Analyse)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 14. Mai 2018, 01:03

Muss auch sagen: Trotz Aufstieg bin ich ein Stück weit enttäuscht! Wieso kann man als Club-Fan niemals diese ungetrübte Freude haben. Da haben sich die Deppen wieder in die Suppe spucken lassen! 400.000 weniger und sicherlich nochmal ein paar Hundert Dauerkartenverkäufe weniger!

Heute mit einem Sieg in die Sommerpause und man hätte das Gefühl gehabt, dass die Jungs richtig gut in Fahrt waren und den Schwung mit durch gezogen haben...aber nein...wie im letzten Jahr bei Abschiedsspielen von Schäfer, wenn es um nichts mehr geht, wird lari-fari gemacht...

Und es bestätigt mich leider nochmals massiv in meiner Annahme, dass diese Truppe ohne Verstärkung viel zu schwach für die 1. Liga ist... Das fängt bei Ishak an und hört bei Bredlow auf... Köllner hat aus den gegebenen Möglichkeiten das Beste rausgeholt. Es war ein Aufstiegs-Wille (BEHRENS!!!) und des Teamgeistes, mehr nicht...

Kommen nicht massive Verstärkungen, legen wir eine Saison a la 1. FC Köln hin...

Kann nur hoffen, dass Kiel noch hochgeht, damit wir uns mit Düsseldorf nicht um den 18. Platz prügeln müssen- Denn eines ist klar: Diese Truppe aus Düsseldorf, die irgendwie als 1. durchs Ziel geht, stellt mit 9 Saisonniederlagen auch ein Armutszeugnis dar. Wir mit 8 zwar geringfügig besser, aber weniger Siege

Letztes Jahr: VfB 7 Niederlagen, 9 5 Niederlagen

davor:

Freiburg 6, Leipzig 7 Niederlagen...

schade, schade, wäre gerne mal mit einem richtigen Hochgefühl in die Sommerpause gegangen...